

# Inhalt

Vorwort	7
I. Debattenrahmen	13
1. Déjà vu der Anamnesen: Zur Einführung	13
2. Die Krise des Historismus: Von Troeltsch über Cohen zu Weber	19
3. Politische Theologie: Carl Schmitt	40
4. Im „Schafpelz des Philologen“: Gershom Scholem	59
II. Konzepte	72
1. Gesellschaftliche Integration: Max Weber	72
2. Kulturgeschichtliche Paradigmatisierung: Von Weber zu Luhmann	85
3. Die Konstruktion der gesellschaftlichen Wirklichkeit: Bourdieu vs. Luhmann	106
4. Aversionen gegen den <i>Reflexionsgeschmack</i> : Bourdieu und Luhmann im kontrastiven Vergleich	115
5. Weisen der Sujetkonstitution: Lotman und Geertz	129
6. Das Gegenlicht der Signifikanten: <i>Commitment</i> , <i>enactment</i> und <i>emplotment</i> in Historiographie und Literatur	140
III. Paradigmen der Moderne: Walter Benjamin, Robert Musil, Bertolt Brecht	158
1. Unheilige Allianzen: Die Identität des artistischen Interesses mit dem politischen	158
2. Schleichpfade der Traditionsbildung: Aristophanes vs. Neue Komödie	164
3. Theologische Konjekturen: Adam, nicht Platon als „Vater der Philosophie“	172
4. Das „pantomimische Element des Lebens“: Bild oder Ähnlichkeit?	184
5. Ekstasen der Darstellung	203
6. Lebensgebärden unter der Potenz der Reflexion	215
IV. Geteilte Geschichten	234
1. Verdeckte Konfidenzen: Die sittlich-politische Bindung des Ästhetischen nach '45	234
2. Peter Hacks oder Heiner Müller? Ein Lehrstück sozialistischer Loyalität	255
3. Die Orthodoxie im Feld: Georg Lukács	262
4. Brecht oder Shakespeare?	270

V. Im Bann der Szenarien und Diskurse	278
1. Von der Humanisierung des Mythos zum Mythos der Humanität	282
2. Das Beispiel Wagner	296
2.1 Von neuen und alten Mythologien: Herder contra Wagner	299
2.2 Kollabierender Aristotelismus: Die Programmatik Wagners	312
2.3 Der <i>Ring des Nibelungen</i> : Ein deutscher Ödipus	325
3. Das Beispiel Jean Paul	345
3.1 Getäuschte und vertauschte Töchter und Söhne	346
3.2 Wert einer Erbschaft und akademische Heimsuchung	360
3.3 Hinterlassenschaften des Geistes: Wenn der Ich kommt	382
3.4 Enthusiasmus für das Einzelne und das Allgemeine: Selbst- und Fremdverhältnisse	403
3.5 Aus dem Brennpunkt verrückt: Die Vielkräftigkeit des Humoristen	422
3.6 Der fremde Tod: Zum Spektrum der Ich-Funktionen	439
Epilog	460
Literaturverzeichnis	468
Sachregister	510
Personenregister	518